

Beilage zum „Gesellschafter“.

Nr. 39.

Samstag den 1. April

1893.

Abonnements-Einladung

auf den

„Gesellschafter“.

Mit dem 1. April beginnt ein neues vierteljähr. Abonnement und machen wir diejenigen verehrlichen Abonnenten, die bloß auf 1 Vierteljahr abonniert hatten, darauf aufmerksam, daß wenn sie keine Unterbrechung im Bezug des Blattes wünschen, sie die Bestellung **sofort** bei der bisherigen Bezugsstelle erneuern müssen.

Abonnementpreis siehe oben am Kopfe des Blattes.

Neueintretende sind uns stets willkommen.

Um das Interesse für unser Blatt, hauptsächlich unter dem Landwirtschaft treibenden Publikum zu steigern, haben wir uns entschlossen, vom 1. April ab ein landwirtschaftl. Blatt:

Der Schwäbische Landwirt,

welches monatlich 2mal erscheint, als Beilage dem Blatte einzuwerfen. Da diese Beilage Aufsätze über **Acker- und Wiesenbau, Vieh- u. Geflügelzucht, Bienenzucht, Obstbau, Haus- u. Gartenwirtschaft, Gemeinnütziges u. s. w.** enthält, so wird bei dem unabwiesbaren Fortschritt der Landwirtschaft in der Jetztzeit ein solches Blatt für jeden Bauern und Landwirt einen hoch willkommenen Ratgeber bilden.

Das materielle Opfer, das wir hiedurch den Lesern des Gesellschafter bringen, läßt uns hoffen, daß wir durch erweiterten Zuwachs der Abonnentenzahl Anerkennung und Unterstützung finden werden.

Redaktion u. Expedition
des Gesellschafter.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

Brandfall: Den 26. März in Münsingen das Wohnhaus und die Scheuer des Christian Krehl, genannt Madenbauer, des Sohnes.

Berlin, 28. März. Die gestrige Versammlung, in welcher Ahlwardt Beweise für seine Behauptungen im Reichstage vorzulegen in Aussicht stellte, war sehr zahlreich besucht. Ahlwardt war nicht erschienen, statt seiner sprach Wilberg und bezeichnete Ahlwardt als einen Ehrmann, dessen deutsches Wort, auch ohne Akten genüge. Die Akten würden nach Ostern vorgelegt und enthielten eine große Fülle Kompromittirendes. Ahlwardt sei der Bannerträger, dem zu folgen jedes braven Antifemiten Ehrensache sein müsse.

Aus Dresden wird der „Frankfurter Ztg.“ geschrieben: Großes Aufsehen erregt hier die Verhaftung einer ganzen Reihe von Personen, fast sämtlich sehr angesehener und begüterter Leute, wegen Wuchers und Wechseltäuschungen in größerem Maßstab. Die Verhaftungen erstrecken sich nicht nur auf Dresden, sondern auch auf die Umgegend, auf Pirna, Döbeln u. s. w. Der Hauptschuldige, der Getreidehändler Nagel, hat bald nach seiner Verhaftung seinem Leben durch Erhängen im Gefängnis ein Ende gemacht, nachdem er vorher ein umfassendes Geständnis abgelegt hatte. Entdeckt wurde die ganze Gesellschaft dadurch, daß einer der Wucherer einen seiner Kumpane wegen Betrugs anzeigte.

Frankreich.

Die Panama-Untersuchungs-Kommission

ist neuerdings wieder in den Besitz von Aktenstücken gelangt, die nach den Angaben einzelner Blätter wichtige Enthüllungen enthalten sollen. Es sind Papiere, die der Baron Reinach vor seinem Tod seinem Bruder Oskar übergeben hatte und die nun von diesem an den Nachlassverwalter Reinachs, Imbert, ausgehändigt worden sind. Auch Crispi soll unter den Personen, die von Herz Geld erhalten haben, mit 50 000 Franken figurieren. (??)

Aus Paris. Im Panamaprozess dauern die Playdoyers fort. Einen merkwürdigen Eindruck macht es, wie der Staatsanwalt versucht, die angeklagten Abgeordneten weiß zu waschen, hingegen alle Schuld auf Vesséps und die übrigen Leiter der Panamacompagnie zu wälzen. Jeder Unparteiische hat aus dem Vorkauf des Prozesses die Ueberzeugung gewonnen, daß Vesséps und seine Kollegen geradezu zur Geldherausgabe gezwungen sind. Alles soll aber vertuscht werden, was die Regierung gesündigt hat, das ist der Zweck.

Italien.

Attentat auf den König von Italien. Die „Agenzia Stefani“ in Rom veröffentlicht folgende Mitteilung: Als der König sich heute (Sonnabend) zu einer Festlichkeit nach der Villa Borghese begab, schlenderte ein schlechtbeleideter Mann, welcher eine weiß-gelbe Colarde auf der Brust trug, eine mit Erde gefüllte Papierhülle gegen den Wagen des Königs und wurde sofort verhaftet. Bei der Verhaftung leistete er Widerstand, indem er gleichzeitig ausrief, er habe nur Achtung vor Gott und der Regierung des Papstes. Auf der Zentralpolizeihörde, wohin der Verhaftete geführt wurde, fand man bei ihm andere weiße und gelbe Bänder, sowie Papiere und Aufzeichnungen, aus denen hervorgeht, daß dieser Mann ein fleischer Fanatiker ist. Derselbe nennt sich Louis Berardi, ist 31 Jahr alt und war im Jahre 1892 vom Schwurgericht wegen Mordhelms zu 1jähriger Zuchthaus verurteilt worden. Er war dann nach Amerika ausgewandert und kürzlich wieder nach Rom zurückgekehrt.

Rußland.

Riga, 15. März. Wegen Vollziehung kirchlicher Handlungen nach lutherischem Ritus an Griechisch-Orthodoxen wurde Pastor Meyer unter Aberkennung der geistlichen Würde zu viermonatlichem Gefängnis verurteilt. Ein anderer Geistlicher erhielt einen strengen Verweis und wurde auf 9 Monate vom Amte suspendiert.

St. Petersburg, 16. März. Die Nachrichten der „Freis. Ztg.“, daß der deutsch-russische Handelsvertrag als gescheitert zu betrachten sei, stehen mit der tatsächlichen Lage der Angelegenheit im vollsten Widerspruch. Augenblicklich liegen die deutschen Forderungen dem Finanzministerium zur sorgfältigen Prüfung vor. Alsdann wird die Vertragskommission über die von Seiten Rußlands zu erteilende Antwort zu beschließen haben, worauf dieselbe dem Kaiser zur Genehmigung unterbreitet werden muß. Die Antwort von Seiten Rußlands kann daher erst nach Ostern erfolgen. Alle jetzt auftauchenden Nachrichten über die Antwort Rußlands sind deshalb Vermutungen, die jeder Begründung entbehren und mindestens sehr verfräht sind.

Spanien.

Die evangelische Kirche in Madrid ist nun endlich doch, und zwar zu Ende voriger Woche, eingeweiht worden. Die Regierung hatte eingesehen, daß sie jedenfalls vor der Eröffnung der Cortes die Einwilligung geben mußte, wenn sie sich nicht heftigen Angriffen wegen Verletzung der Verfassung aussetzen wollte. Im Uebrigen hat der Verlauf der Feier gezeigt, daß die daran geknüpften Befürchtungen durchaus unbegründet waren. Es hat sich alles in größter Ordnung vollzogen.

Serbien.

Die Regierung annullierte am Montag wegen angeblicher grober Verstöße durch Wahlkommissäre 40 radikale Wahlen in Landbezirken, in denen

die Wahl nicht bis zum Schluß vollzogen worden sein soll. Gleichzeitig setzte ein Ufaß diese 40 Neuwahlen bereits für Dienstag fest. Die Maßregel der Regierung rief das größte Aufsehen hervor. Der „Objekt“ das Hauptblatt der Radikalen, erklärt, daß die Regierung bei den Wahlen offenbar eine Niederlage erlitten habe und dieselbe durch einen Bruch der Verfassung bei den Neuwahlen weit zu machen suche. Aus dem Innern des Landes kommen jetzt genauere Mitteilungen über Unruhen am Wahltag. In Tschorschof scheint das Militär ein, wobei es zu einem erbitterten Kampfe kam, in welchem 21 Bauern erschossen und mehr als 60 schwer verwundet wurden.

Amerika.

New-York, 22. März. In der Getreidemühle der Deitschast Litchfeld (Illinois) fand gestern inolge einer Entzündung des Reichtums eine Explosion statt, wodurch 40 Häuser zerstört wurden. Zwei Elevatoren mit 200 000 Bushels Getreide und 12 Eisenbahnwaggons verbrannten. In der ganzen Umgegend wurden die Fensterscheiben zertrümmert, eine große Anzahl von Personen schwer verletzt. Tot blieb nur der Müller selbst. Der Schaden beträgt 1 500 000 Dollars.

New-York, 24. März. In Memphis in Tennessee hat ein furchtbarer Wirbelwind große Verheerungen angerichtet. Im Thale des Mississippi sind die Städte Tunica und Cleveland fast gänzlich zerstört. In Wisconsin wüthet seit Mittwoch ein furchtbarer Sturm. Die Verbindung mit Milwaukee ist unterbrochen.

Kleinere Mitteilungen.

In Brunn hat ein 12jähriger Knabe, Richard Wozela, Selbstmord begangen, indem er sich von einem Güterzug überfahren ließ. Er war im vorigen Herbst beim Examen in der nächsthöheren Klasse durchgefallen und hatte jetzt auch ein ungünstiges Semestralzeugnis erhalten; doch ist noch nicht festgestellt, ob dies der Grund des Selbstmordes ist.

Bei einem Stierkampf in Linares (Mexico) brach eine Mauer, die der größten der Zwickauer-Tribünen als Stütze diente, zusammen und hatte alles unter ihren Trümmern begraben. Hilfe war sofort zur Stelle und man ging mit Eifer daran, die unter den Mauerstücken, den Balken und Stählen liegenden Personen hervorzuheben. Elf Personen hatten aber ihr Leben eingebüßt und sieben- unddreißig andere mußten mehr oder minder schwer verwundet in das städtische Krankenhaus geschafft werden.

Ein unübertroffenes, wissenschaftlich-hohes und erprobtes Mittel, die in kürzester Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu heiligen, weil das darin enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute und damit den Katarrh selbst heilt, sind

Apotheker W. Voss'sche

Katarrhpillen

Es haben in den Apotheken & Schachtel 1 Mk.
In haben in Ragold bei Apotheker Oettinger
und Apotheker Bach in Wildberg.

Wirklich ächte englische Herrenstoffe

ca. 145 cm. breit, garantiert reine Wolle, vollkommen webfertig
Buxkin u. Cheviot, haltbarster Qualität à Mk. 1.75
bis Mk. 8.65 Flg. p. Mtr.
versenden jede beliebige einzelne Meterzahl direkt an Private
Buxkin-Fabrik-Doppelt: **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.**
Neueste Musterwahl franko in's Haus.

Kenchenhusten und Krampfhusten sind obfe Geißeln für unsere Kinderwelt und die meisten Mittel dagegen erfolglos. Umsonst sind die Salus-Bonbons gegen diese hartnäckigen Leiden als Bänderungsmittel zu empfehlen. Zu haben in Badeten & 2b 4 und 50 4 in roten Schachteln à 1 Mk. in den Apotheken und Droguerien. Niederl. bei H. Lang in Ragold, R. Gelfenbort in Unterjettingen und Ad. Frauer in Wildberg.

Verantwortlicher Redakteur Steinwandel in Ragold. — Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchdruckerei.



Privat-Bekanntmachungen.

Doppel-Falzziegel
mit **doppeltem** Holz an Kopf und Seite unter Garantie für Wetterbeständigkeit.
la. Mannheimer Portland-Cement, lufttrockene Schlackensteine, (blaue Vulkansteine eigenen Fabrikats) empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Emil Georgii, Calw.
Württemberg.

Wein-Empfehlung.
Der Unterzeichnete empfiehlt seine reingehaltene
Remsthaler und Murrthaler Weine.
Fr. Bühler.

Basler Lebens- & Unfall-Versicherungs-Gesellschaft.
Vermögen ca. 31 Mill. Mk.
Lebensversicherungen 97 " "
Unfallversicherungen 415 " "
Coulanteste Bedingungen.
Niedrige Tarife.
Solide Vermittler werden noch angenommen.
Die Agenten: Chr. Raaf, Schneider, Nagold; Schultheißer Walz in Rothfelden.

Wer hustet nehme
die weltberühmten Kayser's Brustcaramellen
welche sofort überraschend sicheren Erfolg haben bei Husten, Heiserkeit u. Katarh. Zu haben in den alleinigen Niederlagen per Pack. à 25 J bei Friedrich Schmid, Nagold; Fr. Schittenhelm, Haierbach.

Nagold.
Ein Waggon ungarisches
Welschkorn,
prima Qualität, ist wieder eingetroffen und empfehle solches zu geneigter Abnahme bei billig gestelltem Preise.
Gottlieb Lehre,
Mehlhandlung.

Nagold.
Weine gut eingerichtete
Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine
empfehle ich zur fleißigen Benutzung
Walz, Bengelweber.

Nagold.
Wein-Empfehlung.
Der Unterzeichnete erlaubt sich sein
Wein-Lager
in württemberg., badischen und pfälzer Rot- und Weiß-Weinen verschiedener Jahrgänge, garantiert reine Naturweine, bestens zu empfehlen. Ferner offeriere ich als Verschnittweine vorzügl. Barletta, Italiener & Sycilianer-Weine zu möglichst billigen Preisen.
J. A. Koch, Küferei und Weinhandlung.

Nagold.
Zu bevorstehender Saat empfehle ich:

ewigen & dreiblättr. Kleesamen, Gelbklee- od. Betterlesklee-samen, Weißklee- & Schweden-Kleesamen, Gras-Samen und Grassamen-Mischung, Esparsette 2schürig, Saatwicken, vorzügliche, seidefreie Qualität. Preise billigst.
Gottlob Schmid.

Nagold.
Eine große Auswahl
Kinder-Wagen, 
sowie meine neue
Tapeten-Musterkarte
empfehle
Fr. Braun, Sattler.

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
POSTDAMPFER nach
NEW-YORK über ROTTERDAM
MITTWOCHS und SONNABENDS
Nähere Auskunft erteilt die Verwaltung in ROTTERDAM
die General-Agenten: M. Anselm & Co., Stuttgart, Wanger & Weber, Heilbronn, und die Agenten E. Gras in Nagold, Fr. Schmid in Nagold, J. Kaltenbach in Egenhausen.

Zu der **G. W. Kaiser'schen** Buchhandlung in Nagold ist zu haben:
Wohlfahrts-Einrichtungen über ganz Deutschland
durch gemeinnützige Aktien-Gesellschaften.
Ein Stück sozialer Reform
von **Paul Lehler** in Stuttgart.
Preis 30 J.
Wenn innerhalb weniger Wochen eine Schrift, welche Vorschläge über eine planmäßig durchgeführte Organisation von Wohlfahrts-Einrichtungen über ganz Deutschland sich zur Aufgabe gestellt hat, eine dritte Auflage erheischt, so darf dies wohl als Beweis dafür gelten, daß weitere Kreise von der Notwendigkeit einer solchen Fürsorge durchdrungen sind und verdient dieses Schriftchen daher eines ausgedehnten Leserkreises.

Bei Husten, Heiserkeit, katarrhalischer Hals- und Brustbeschwerden haben sich meine
Spitzwegerich-Sonigbonbons Cibisch-Bonbons, Malzertract-Bonbons,
in Paqueten à 10 und 20 J, als Linderungsmittel stets vorzüglich bewährt.
Sch. Gauß, Conditior

Nagold.
la. Most-Zibeben
zur Bereitung eines guten **Haustrunks** empfiehlt billigst
Gustav Heller.

Nagold.
Für die rühmlichst bekannte
Uraher Naturbleiche
übernehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichgegenstände aller Art zu promptester und pünktlicher Besorgung.
Gottlob Schmid.

Nagold.
Die Niederlage von **H. Glanner** in Kreuzenstadt, bestehend in sämtlichen
Messerwaren,
empfehle ich bekannter, so über Ware
Jakob Luz.

Red Star Line
Roth Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen nach Philadelphia
schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billige Preise
Auskunft erteilen:
von der Becke & Marsily, Antwerpen
Schmid & Döhlmann in Stuttgart,
E. W. Koch in Heilbronn,
Gustav Heller in Nagold.

Kassen-Schränke
solid u. billigst bei
J. Ostertag
Aalen.

Baden-Baden und Frankfurt a. M.
MESSMER'S
Thee 3 50
solid u. billigst bei
S. Gauß, Cond., Nagold.
Stuttgarter Fournierhandlung
Ede Olga- u. Uhlandstr. **J. Eppinger.**

N₂
werden an
jahres da
teten vie
alte als
Gemeinder
Den
Infolg
Vorprüfung
den Volks
Richtung er
ten: F. A
N. Benz u
von Effring
Sindelfinge
Oftersheim
Scherbach
B. Deißel
Scheid von
von Well
Stroheder
hengstett,
Darmshelm
Best a
tensteig, 48
Die M
1) Es ist
machung.
schule en
vollendete
Anmeldun
Neues o
Mittelsch
worden f
von Ania
licher Ue
enthielten
im vorige
sind Aus
ziehenden
auch bei
im letzten
bei diese
richtlichen
späteren
wendigkeit
da zugleich
verschiede
Mittelsch
endet we
ein weite
so war e
der Schu
heben, da
ste sind.
einen Ein
Familie
Ton der
milienwat
ein Jahr
antworter
gehindert
so lang
ist, daß
leistet we